

17Ziele

Kino für eine bessere Welt

FILMPROGRAMM 2026 zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung



Leichte Sprache



Plitsch Platsch Forever!



Pädagogisches Begleitmaterial zum Film – Leichte Sprache



**ZIELE FÜR
NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG**

Tu Du's auf [17Ziele.de](https://www.17Ziele.de)

Inhalt

Hinweise für Lehrkräfte	3–5
--------------------------------------	-----

Arbeitsblätter für Schüler*innen

Vor dem Film

Das passiert im Film	6–7
Was ist eine Petition?	8
Unsere Lieblings-Orte	9
Wer bestimmt was in der Klasse?	10

Nach dem Film

Wer ist wer?	11
Wie retten die Kinder das Freibad?	12
Was ist ein Öko-Freibad?.....	13
Mein Traum-Freibad	14
Wir stimmen ab	15–16
Wie kann man protestieren	17
Gemeinsam sind wir stark	18

Zum Weiterdenken

17 Ziele für eine bessere Welt	19
Ziel 11: Städte und Gemeinden sollen gut sein	20
Ziel 15: Wir müssen unsere Natur schützen	21
Ziel 17: Die Länder müssen zusammenarbeiten	22

Lösungen	23–24
-----------------------	-------

Weitere Materialien	25
----------------------------------	----

Impressum	26
------------------------	----

Anhang: Druckvorlagen	27–48
------------------------------------	-------

Hinweise für Lehrkräfte

Filmprogramm „17 Ziele – Kino für eine bessere Welt“

Dieses Material gehört zum Filmprogramm „17 Ziele – Kino für eine bessere Welt“. Die 17 Ziele der Vereinten Nationen gehören zur Agenda 2030. Sie beschäftigen sich mit der Frage, wie sich die Welt für eine nachhaltige Entwicklung verändern muss.

Das Material bietet Grundlagen, sich im Unterricht mit der Frage zu beschäftigen, was wir alle beitragen können, um die Ziele zu erreichen.

Angaben zum Film:

Plitsch Platsch Forever!

Land: Schweiz

Jahr: 2026

Dauer: 87 Minuten

Art: Spielfilm

Altersempfehlung: ab 5. Klasse

Themen: Demokratie, Mitbestimmung, Kinderrechte, Freundschaft, Umzug, Globalisierung

Der Film beschäftigt sich vor allem mit diesen Zielen der Agenda 2030:



- **Ziel 11:** Nachhaltige Städte und Gemeinden
- **Ziel 15:** Leben an Land
- **Ziel 17:** Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

Mehr Infos zu den Zielen finden Sie in Leichter Sprache auf den Seiten 19–22.

Hinweise zu den Arbeitsblättern

In diesen Materialien finden Sie folgende Arbeitsblätter:

Arbeitsblatt	Didaktisches Ziel
Vor dem Film	
Das passiert im Film	Den Handlungsrahmen vorab sichern, damit Kinder dem Film leichter folgen können.
Was ist eine Petition?	Den zentralen Begriff des Films klären, bevor er im Film vorkommt.
Unsere Lieblings-Orte	Eigene Treffpunkte benennen, als Vorentlastung für Ziel 11. Als Vertiefung kann auch das Arbeitsblatt „Ziel 11: Städte und Gemeinden sollen gut und sicher sein“ gelesen werden (S. 20)
Wer bestimmt was in der Klasse?	Eigene Erfahrungen mit Mitbestimmung im Alltag benennen und so an das Thema des Films heranzuführen.
Nach dem Film	
Wer ist wer?	Die wichtigsten Figuren unterscheiden (die Namen „Pola“ und „Polly“ sind leicht zu verwechseln). Druckvorlagen zur Aufgabe auch in Farbe vorhanden (S. 27 – 34).
Wie retten die Kinder das Freibad?	Den Handlungsverlauf am Ende des Films in die richtige Reihenfolge bringen. Druckvorlagen zur Aufgabe auch in Farbe vorhanden (S. 35 – 44).
Was ist ein Öko-Freibad?	Eine Erklärung aus dem Film verstehen und die wichtigsten Merkmale eines Öko-Bads benennen. Filmausschnitt „Was ist ein Öko-Freibad?“: https://vimeo.com/1225553018?share=copy&fl=sv&fe=ci
Mein Traum-Freibad	Die Idee des Öko-Freibads aufnehmen und eigene Vorstellungen malen.
Wir stimmen ab	Eine Abstimmung selbst erleben und erfahren, wie aus vielen einzelnen Stimmen ein gemeinsames Ergebnis entsteht. Für das Auszählen eignen sich auch Handzeichen, Klebepunkte oder eine geheime Wahl mit eingesammelten Blättern.
Wie kann man protestieren?	Verstehen, dass Protest eine weitere Art ist, die eigene Meinung zu zeigen, und dafür typische Formen kennenlernen. Ergänzt das Arbeitsblatt „Wir stimmen ab“. Druckvorlagen zur Aufgabe auch in Farbe vorhanden (S. 45 – 50).
Gemeinsam sind wir stark	Zeigen, wie der Film die Frage vom Anfang beantwortet. Das Arbeitsblatt ist anspruchsvoll. Filmausschnitt „Protestieren“: https://vimeo.com/1225555094?share=copy&fl=sv&fe=ci
Zum Weiterdenken	
17 Ziele für eine bessere Welt	Die 17 Ziele der Vereinten Nationen kennenlernen und erfahren, dass zwei davon zum Film passen.
Ziel 11: Städte und Gemeinden sollen gut sein	Erfahren, dass eine Stadt Orte braucht, die allen Menschen offenstehen.
Ziel 15: Wir müssen die Natur schützen	Erfahren, dass Pflanzen und Tiere wichtig für uns sind.
Ziel 17: Gemeinsam können wir unsere Ziele erreichen	Erfahren, dass Menschen zusammenarbeiten müssen, um etwas zu erreichen.

Hinweise zu den Arbeitsblättern

Die **Reihenfolge** der Arbeitsblätter ist **variabel**. Wir raten zu einer Auswahl, da die Bearbeitung aller Arbeitsblätter überfordern könnte.

Eine kurze **Zusammenfassung des Films** ist auf den Seiten 6–7. Diese kann gemeinsam mit der Gruppe entweder zur Vorentlastung auf den Film gelesen werden oder auch nach dem Film, um den Inhalt wieder ins Gedächtnis zu rufen.

Die Arbeitsblätter „Vor dem Film“ klären Begriffe und Fragen, die der Film voraussetzt. Sie helfen den Kindern, sich im Film besser zurechtzufinden. Sie können diese Arbeitsblätter auch nach dem Film einsetzen, zum Beispiel zur Begriffsklärung.

Die Arbeitsblätter „Nach dem Film“ setzen voraus, dass die Kinder den Film bereits gesehen haben.

Zu einigen Arbeitsblättern gehört ein **Filmausschnitt**. Die Sichtlinks finden Sie in der Tabelle auf Seite 4.

Manche Aufgaben eignen sich auch für die **Arbeit in der Gruppe**:

- Bei **„Wer ist wer?“** (S. 11) ordnen die Kinder gemeinsam zu, welcher Satz zu welcher Person passt (siehe auch Druckvorlagen im Anhang: S. 27–34).
- Bei **„Wie retten die Kinder das Freibad?“** (S. 12) legen die Kinder die Bilder gemeinsam in die richtige Reihenfolge (siehe auch Druckvorlagen im Anhang: S. 35–42).
- Bei **„Wie kann man protestieren?“** (S. 17) ordnen die Kinder gemeinsam zu, welches Wort zu welchem Bild passt (siehe Druckvorlagen im Anhang: S. 43–48).

Die **Arbeitsblätter** (S. 6–18) im Heft sind für den **Schwarz-Weiß-Druck** gestaltet.

Die **Druckvorlagen** (S. 27–48) für die Gruppenarbeit können **in Farbe und größerem Format** ausgedruckt werden.

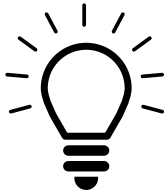


Das passiert im Film:



Das Mädchen Pola lebt in Rotwil in der Schweiz.
Polas beste Freundin heißt Polly.
Die beiden lieben das Freibad Plitsch Platsch.

Aber es gibt ein Problem:
Das Freibad soll für immer schließen.
Die Mehrheit im **Stadt-Rat** hat das beschlossen.



In jeder Stadt gibt es einen **Stadt-Rat**.
Das ist eine Gruppe von Politiker*innen.
Der Stadt-Rat entscheidet viele Themen.
Die Mitglieder stimmen ab.
Zum Beispiel darüber:
Was passiert mit dem Freibad?

Pollys Eltern verkaufen im Freibad Essen und Trinken.
Ohne das Freibad haben sie keine Arbeit mehr.
Deshalb zieht Pollys Familie weg nach Kanada.

Pola will Polly nicht verlieren.
Deshalb will Pola das Freibad retten.

Das Mädchen Rosalie hilft ihr dabei.
Rosalie ist sehr schlau.
Sie hat verschiedene Ideen.
Am Ende hat sie die beste Idee:
Die beiden sammeln Unterschriften.
Dazu sagt man auch:
Sie machen eine **Petition**.



Mit den Unterschriften wollen sie zeigen:
Die Stadt Rotwil will das Freibad behalten.

Am Anfang ist es schwer.
Viele Menschen wollen nicht unterschreiben.
Aber dann helfen noch mehr Kinder mit.
Und die Kinder machen viele Sachen.
Sie machen zum Beispiel eine Tanz-Show.

Dann hält Pola eine Rede im Fernsehen.
Sie sagt: Das Freibad ist wichtig für alle.
Die Rede überzeugt viele Menschen.

Am Ende haben die Kinder sehr viele Unterschriften gesammelt.
Deshalb beschließt der Stadt-Rat:
Wir schließen das Freibad nicht.
Wir machen aus dem Freibad ein Öko-Freibad.
Ein Öko-Freibad reinigt das Wasser mit Pflanzen.
So gibt es am Ende wieder ein Freibad für alle in Rotwil.

Polas Freundin Polly kommt trotzdem **nicht** zurück.
Aber das ist dann für Pola gar nicht mehr so schlimm.
Sie hat verstanden:
Das Freibad ist für alle wichtig.
Es geht **nicht** nur um Pola.
Und sie hat verstanden:
Gemeinsam sind wir stark und können Dinge ändern.



Was ist eine Petition?



Lies den Text.

Petition ist ein anderes Wort für **Unterschriften-Sammlung**.

Das bedeutet:

Menschen fordern etwas.

Sie wollen etwas erreichen.

Zum Beispiel:

- Ein Freibad soll nicht schließen.
- Ein Spielplatz soll gebaut werden.
- Eine Ampel soll aufgestellt werden.

Die Menschen machen eine Liste.

Andere können ihren Namen auf die Liste schreiben.

Damit zeigen sie:

Wir wollen das auch.



Unsere Lieblings-Orte

An vielen Orten trifft man gerne andere Menschen.

Man spielt zusammen oder redet.

Zum Beispiel auf einem Spielplatz oder in einem Schwimmbad.

Wo triffst du gerne andere Menschen?

Kreuze an oder male.

Du kannst mehrere Sachen ankreuzen.



☐ auf dem Spielplatz



☐ auf dem Sportplatz



☐ im Schwimmbad



☐ im Park



Mein Lieblings-Ort:

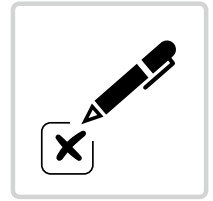
.....

Sprecht darüber:

Warum sind solche Orte wichtig?



Wer bestimmt was in der Klasse?



Viele Sachen entscheidest du selbst.

Und einige Sachen entscheidet ihr zusammen.

Andere Sachen entscheiden Lehrer*innen für dich.

Wer bestimmt was?

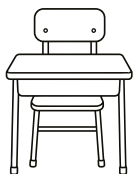
Kreuze an.

Du kannst mehrere Sachen ankreuzen.

Es gibt kein richtig oder falsch.

Vielleicht ist es mal so und mal so.

Und vielleicht ist es bei jedem anders.



Wo sitze ich
im Klassenraum.



Was lesen wir
im Unterricht.



Was spielen wir
im Unterricht.



Wohin fahren wir
auf Klassenfahrt.

Wer bestimmt was?		
ich bestimme	wir bestimmen	Lehrer*in bestimmt
☐	☐	☐
☐	☐	☐
☐	☐	☐
☐	☐	☐

Sprecht darüber:

Wo möchtet ihr mehr mitbestimmen?



Wer ist wer?

Im Film gibt es viele Personen.

Vier Personen sind besonders wichtig.

Was passt zu wem?

Verbinde die Person mit dem Satz.



Pola



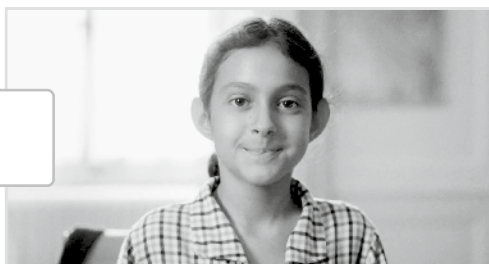
Sie zieht mit ihren Eltern nach Kanada.

Polly



Sie ist sehr schlau.

Rosalie



Sie arbeitet im Rathaus.

Die
Bürgermeisterin



Sie vermisst ihre Freundin Polly.

Sprecht darüber:

Welche Person mögt ihr am liebsten?

Und was gefällt euch an der Person?



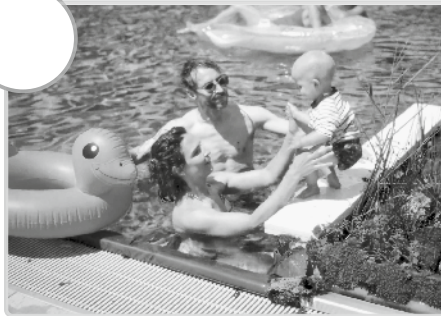
Wie retten die Kinder das Freibad?



Du siehst 4 Szenen aus dem Film.

Was passiert zuerst. Und was passiert danach?

Schreibe die Nummern 1 bis 5 an die passenden Bilder.



Das Öko-Freibad wird eröffnet.
Jetzt gibt es wieder ein Freibad für alle.



Die Kinder haben Unterschriften gesammelt.
Aber der Wind weht die Unterschriften weg.



Die Bürgermeisterin sagt:
Es sind genug Unterschriften!
Deshalb darf der Stadt-Rat das Freibad
nicht schließen.



Die Kinder sammeln noch einmal
Unterschriften.
Diesmal unterschreiben viel mehr Leute.

Gemeinsam haben es die Kinder geschafft!



Was ist ein Öko-Freibad?

Schau dir zuerst einen Ausschnitt vom Film an.

Was ist in einem Öko-Freibad besonders?

Kreuze an.

Es sind 2 Sachen richtig.



- ☐ Pflanzen machen das Wasser sauber.
- ☐ Es gibt eine besonders große Wasser-Rutsche.
- ☐ Im Wasser ist Chlor.
- ☐ Das Freibad ist **energie-effizient**.



Energie-effizient bedeutet:

Das Freibad braucht weniger Strom
als normale Freibäder.



Mein Traum-Freibad



Am Ende vom Film gibt es in Rotwil ein Öko-Freibad.
Im Wasser leben Pflanzen und kleine Tiere.

Manche Tiere und Pflanzen sind sehr selten.
Wir müssen sie besonders schützen.

Stell dir vor:

Du baust dein eigenes Öko-Freibad.
Welche Pflanzen und Tiere leben dort?
Und was gibt es noch?
Eine Rutsche? Oder Eis und Pommes?
Oder Kinder im Wasser?

Male dein Traum-Freibad!





Wir stimmen ab



Wir leben in einer **Demokratie**.



Demokratie bedeutet:

Die Menschen dürfen entscheiden.

Und sie dürfen frei ihre Meinung sagen.

So entscheiden die Menschen zum Beispiel mit:

Sie stimmen ab.

Die Idee mit den meisten Stimmen gewinnt.

Macht in eurer Klasse auch eine Abstimmung.

Stimmt ab:

Was führt ihr beim Schulfest auf?

Kreuzt nur eine Sache an.



ein Lied



einen Tanz



ein Gedicht



ein Theater-Stück





Film: **Plitsch Platsch Forever!**

Nach dem Film



Jetzt zählt ihr alle Stimmen.



ein Lied:

Stimmen: _____

ein Tanz:

Stimmen: _____

ein Gedicht:

Stimmen: _____

ein Theater-Stück:

Stimmen: _____

Die Idee mit den meisten Stimmen gewinnt.
Vielleicht gibt es für Sachen gleich viele Stimmen.
Dann macht ihr vielleicht mehrere Sachen.
Oder ihr stimmt nochmal ab.
Aber nur zwischen den Sachen mit gleich vielen Stimmen.

Das führen wir beim Schulfest auf:



Wie kann man protestieren?

Schau dir zuerst einen Ausschnitt vom Film an.

Der Stadt-Rat will das Freibad schließen.

Die Menschen im Ausschnitt **protestieren** dagegen.



Protestieren bedeutet:

Menschen zeigen:

Das gefällt uns nicht! Oder: Das wollen wir!

Wie protestieren die Menschen?

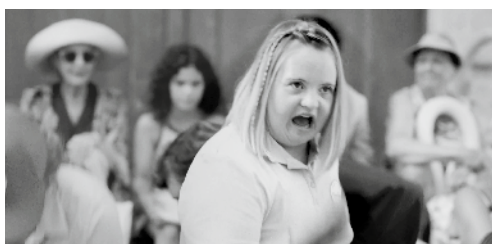
Verbinde jedes Bild mit dem passenden Satz.



Menschen sagen ihre Meinung.



Menschen tragen Plakate.



Menschen machen eine
Sitzblockade.



Sitzblockade heißt:

Viele Menschen setzen sich hin.

Zum Beispiel auf die Straße.

So versperren sie anderen den Weg.

Überlegt gemeinsam: Wie kann man noch protestieren?



Gemeinsam sind wir stark

Am Anfang will Pola das Freibad alleine retten.
Dann hilft Rosalie.
Später helfen noch mehr Kinder mit.

Gemeinsam schaffen sie es:
Sie sammeln genug Unterschriften.
So öffnet das Freibad wieder.

Das zeigt:
Gemeinsam sind wir stark.

So ist es auch mit Fäden:



**Nimm einen Faden.
Nimm jedes Ende in eine Hand.
Zieh ganz doll an beiden Enden.
Schaffst du es, den Faden zu zerreißen?**



**Nimm jetzt viele Fäden zusammen.
Nimm wieder in jede Hand ein Ende.
Zieh ganz doll an beiden Enden.
Schaffst du es immer noch, die Fäden
zu zerreißen?**

Wann reißt der Faden leichter?





17 Ziele für eine bessere Welt



Fast alle Länder auf der Welt sind
in der Organisation **Die Vereinten Nationen**.

Im Jahr 2015 haben die Vereinten Nationen **17 Ziele** aufgeschrieben.
Es sind 17 Ziele für eine bessere Welt.

Die Ziele gehören zu einem Plan.
Der Plan heißt: Agenda 2030.
In dem Plan steht:
Das soll bis zum Jahr 2030 besser werden.

Zum Beispiel:
Alle Menschen haben genug Essen.
Und wir behandeln die Umwelt gut.

Der Film Plitsch Platsch Forever! passt zu 3 von den 17 Zielen:



- **Ziel 11:** Städte und Gemeinden gut sicher sein
- **Ziel 15:** Wir müssen unsere Natur schützen
- **Ziel 17:** Gemeinsam können wir unsere Ziele erreichen

Auf den nächsten Seiten erfährst du genauer:
Worum geht es in den Zielen?
Und was haben die Ziele mit dem Film zu tun?



Ziel 11

Städte und Gemeinden sollen gut sein



In einer Stadt oder einem Dorf leben viele Menschen zusammen.
Alle Menschen sollen gut leben.
Und es soll Orte für alle Menschen geben.

Zum Beispiel soll es diese Orte geben:

- Spielplätze
- Parks
- ein Schwimmbad

Alle sollen auch gut zu den Orten hinkommen können.

Das siehst du im Film:

Das Freibad Plitsch Platsch ist ein wichtiger Ort in Rotwil.

Dann schließt das Freibad.

Jetzt fehlt ein Ort für die Freizeit:

- Die Kinder baden im Brunnen.
- Eine Frau sonnt sich auf einer Park-Bank.
- Andere Erwachsene machen Gymnastik auf einem Grünstreifen.

Deshalb sind Orte wie Freibäder wichtig.

Das können wir tun:

Wir können sagen, welche Orte wir brauchen.

Und wir können dafür unterschreiben.



Ziel 15

Wir müssen unsere Natur schützen



Wir müssen Tiere und Pflanzen schützen.
Denn wir brauchen Pflanzen und Tiere zum Leben.
Pflanzen und Tiere machen viele wichtige Sachen.

Zum Beispiel:

Pflanzen im Wasser machen das Wasser sauber.
So können Fische und andere Tiere darin leben.
Und Bäume machen die Luft sauber.

Das siehst du im Film:

Am Ende vom Film geht Pola in das Öko-Freibad Rotwil.
Im Wasser leben Pflanzen und kleine Tiere.
Die Pflanzen und Tiere machen das Wasser sauber.
So braucht man kein Chlor.
Das ist besser für die Umwelt.

Das können wir tun:
Wir können Blumen für Bienen pflanzen.
Und wir können Papier sparen.
Denn für Papier muss man Bäume fallen.



Ziel 17

Gemeinsam können wir unsere Ziele erreichen



Niemand kann alles allein.
Aber jeder Mensch kann etwas gut.
Wir müssen gut zusammenarbeiten.
Dann schaffen wir mehr.
Und wir können die 17 Ziele erreichen.

Das siehst du im Film:

Am Anfang will Pola das Freibad alleine retten.
Das ist schwer.
Dann helfen ihr Rosalie und viele andere Kinder.
Gemeinsam schaffen sie es:
Sie sammeln genug Unterschriften.
So öffnet das Freibad wieder.

Das können wir tun:
Wir können anderen bei einer guten Idee helfen.
Wir können gemeinsam Dinge verändern.

Lösungen

Wer ist wer?

Pola



Sie vermisst ihre Freundin Polly.

Polly



Sie zieht mit ihren Eltern nach Kanada.

Rosalie



Sie ist sehr schlau.

Die Bürgermeisterin



Sie arbeitet im Rathaus.

Wie retten die Kinder das Freibad?

1



Der Wind weht die Unterschriften weg.

2



Die Kinder sammeln noch einmal Unterschriften.

3



Die Kinder erfahren: Es sind genug Unterschriften.
Das Bad schließt nicht.

4



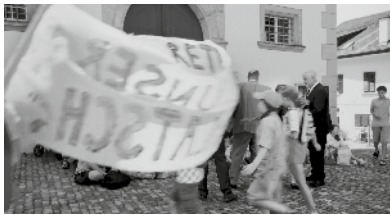
Das Öko-Freibad wird eröffnet.

Was ist ein Öko-Freibad?

Richtige Antworten:

- Pflanzen machen das Wasser sauber.
- Das Freibad ist energie-effizient.

Wie kann man protestieren?



Menschen tragen Plakate.



Menschen machen eine Sitzblockade.



Menschen sagen ihre Meinung.

17Ziele – Kino für eine bessere Welt

Filmprogramm 2026 zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung

Frieden und Stärkung der Demokratie, Bekämpfung von Armut und Ungleichheit, Engagement gegen Diskriminierung, Maßnahmen zum Klima- und Artenschutz – all diese Themen hängen miteinander zusammen und sind zentral für eine nachhaltige Entwicklung hin zu einer lebenswerteren Welt. Das Filmprogramm „17 Ziele – Kino für eine bessere Welt“ beschäftigt sich mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung, mit dem Ist-Zustand, hinterfragt kritisch,

inspiriert und gibt Anregungen zur Auseinandersetzung. Die nachhaltigen Entwicklungsziele können nur gelingen, wenn alle mitmachen. Jede*r Einzelne von uns kann etwas tun: Sei es sich im Verein, in der Schule oder Stadt für mehr Nachhaltigkeit, Gleichberechtigung und Mitbestimmung zu engagieren. **Taten sind jetzt gefragt!**

Tu Du's auf 17Ziele.de

Download von Begleitmaterial zu allen Filmen unter: www.visionkino.de/schulkinowochen/17-ziele/



CHECKER TOBI 3 – DIE HEIMLICHE HERRSCHERIN DER ERDE

Dokumentarfilm, Deutschland 2025
Empfohlen ab 3. Klasse | ab 8 Jahre

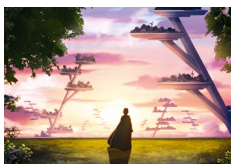
Lernmaterial
Leichte Sprache
verfügbar



PLITSCH PLATSCH FOREVER!

Spielfilm, Schweiz 2026
Empfohlen ab 3. Klasse | ab 8 Jahre

Lernmaterial
Leichte Sprache
verfügbar



ARCO – EINE FANTASTISCHE REISE DURCH DIE ZEITEN

Animationsfilm, Frankreich 2025
Empfohlen ab 5. Klasse | ab 10 Jahre



FUTURE COUNCIL – KOMM AN BORD

Dokumentarfilm, Australien 2024
Empfohlen ab 6. Klasse | ab 11 Jahre

Digitale
Lernbausteine
verfügbar



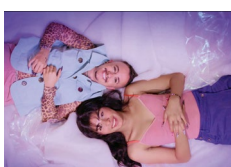
GHOST SCHOOL

Spielfilm, Pakistan, Deutschland, Saudi-Arabien 2025
Empfohlen ab 7. Klasse | ab 12 Jahre



ALL MY SISTERS

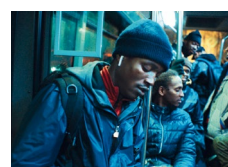
Dokumentarfilm, Österreich, Frankreich, Deutschland, Iran 2025
Empfohlen ab 8. Klasse | ab 13 Jahre



NIÑXS – DAS LEBEN GLITZERT

Dokumentarfilm, Mexiko/Deutschland 2025
Empfohlen ab 8. Klasse | ab 13 Jahre

Digitale
Lernbausteine
verfügbar



SOULEYMANS GESCHICHTE

Dokumentarfilm, Frankreich 2024
Empfohlen ab 9. Klasse | ab 14 Jahre

Wir wünschen Ihnen eindruckliche Kinoerlebnisse und eine produktive Vor- und Nachbereitung unseres Filmprogramms!

Impressum

Herausgeber:

Vision Kino gGmbH

Netzwerk für Film- und Medienkompetenz

Köthener Str. 5–6

10963 Berlin

Tel.: 030-2359 938 61

info@visionkino.de

www.visionkino.de

Autorin: Inga Schiffler,

Expertin für barrierearme Kommunikation

www.inga-schiffler.net

Redaktion: Lilian Rothaus

Prüfer: Henri Hirt

Texte 17 Ziele (Seiten 19–22)

In Anlehnung an „17 Ziele für eine bessere Welt – in Leichter Sprache“, 6. Auflage 2024, herausgegeben von der Senatskanzlei Bremen.

Gestaltung: www.tack-design.de

Bildnachweis:

Alle Bilder: © Catpics | Der Filmverleih GmbH

Europäisches Logo für einfaches Lesen:

© Inclusion Europe. Mehr Informationen unter:

<https://www.inclusion-europe.eu/easy-to-read/>

Kontakt

Kontakt SchulKinoWochen:

Vision Kino gGmbH

Netzwerk für Film- und Medienkompetenz

Köthener Str. 5–6

10963 Berlin

Michael Jahn

SchulKinoWochen

Tel.: 030-2359 938 64

michael.jahn@visionkino.de

Lilian Rothaus und Amélie Janda

17 Ziele

Tel.: 030-2359 938 61

lilian.rothaus@visionkino.de

amelie.janda@visionkino.de

www.schulkinowochen.de/17-ziele/

Kontakt Engagement Global:

Engagement Global gGmbH

Service für Entwicklungsinitiativen

Friederich-Ebert-Allee 40

53113 Bonn

Telefon: +49 (0) 228 20717-0

Hotline: 0800 188 7 188 (gebührenfrei)

info@engagement-global.de

www.engagement-global.de

www.17Ziele.de

17 Ziele – Kino für eine bessere Welt – Das Filmprogramm zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung ist ein Angebot von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz gefördert durch Engagement Global mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein Vision Kino gGmbH verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global oder des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.

gefördert durch



**ENGAGEMENT
GLOBAL**



Mit Mitteln des



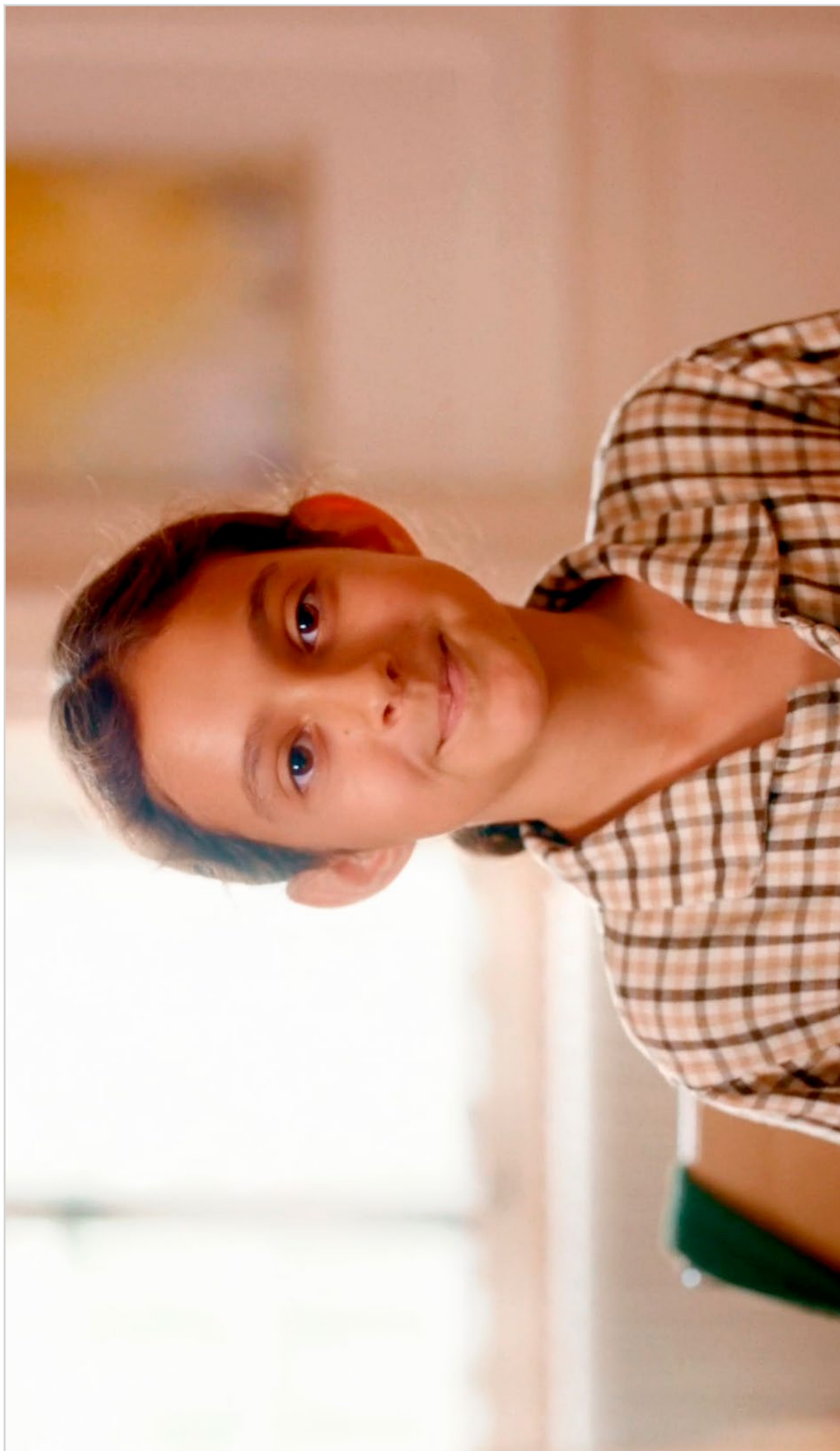
Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



Pola



Polly



Rosalie



Die Bürgermeisterin



Sie vermisst
ihre Freundin
Polly.



Sie zieht mit
ihren Eltern
nach Kanada.



Sie ist
sehr schlau.



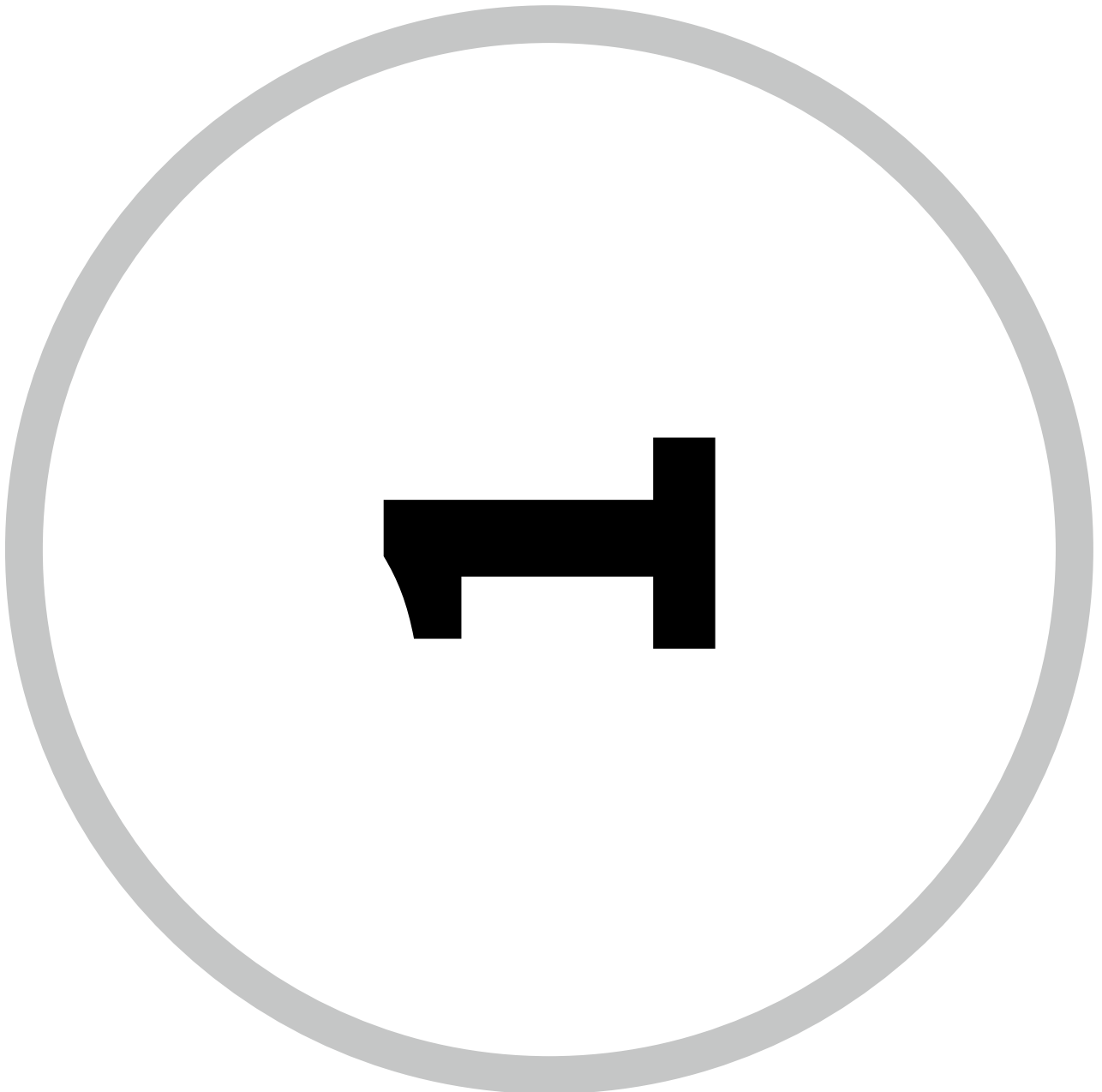
Sie arbeitet im Rathaus.





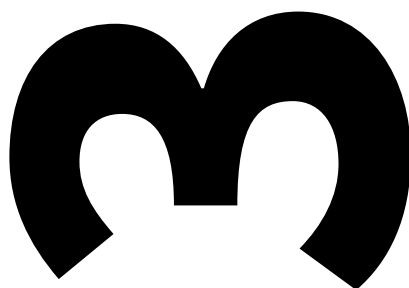


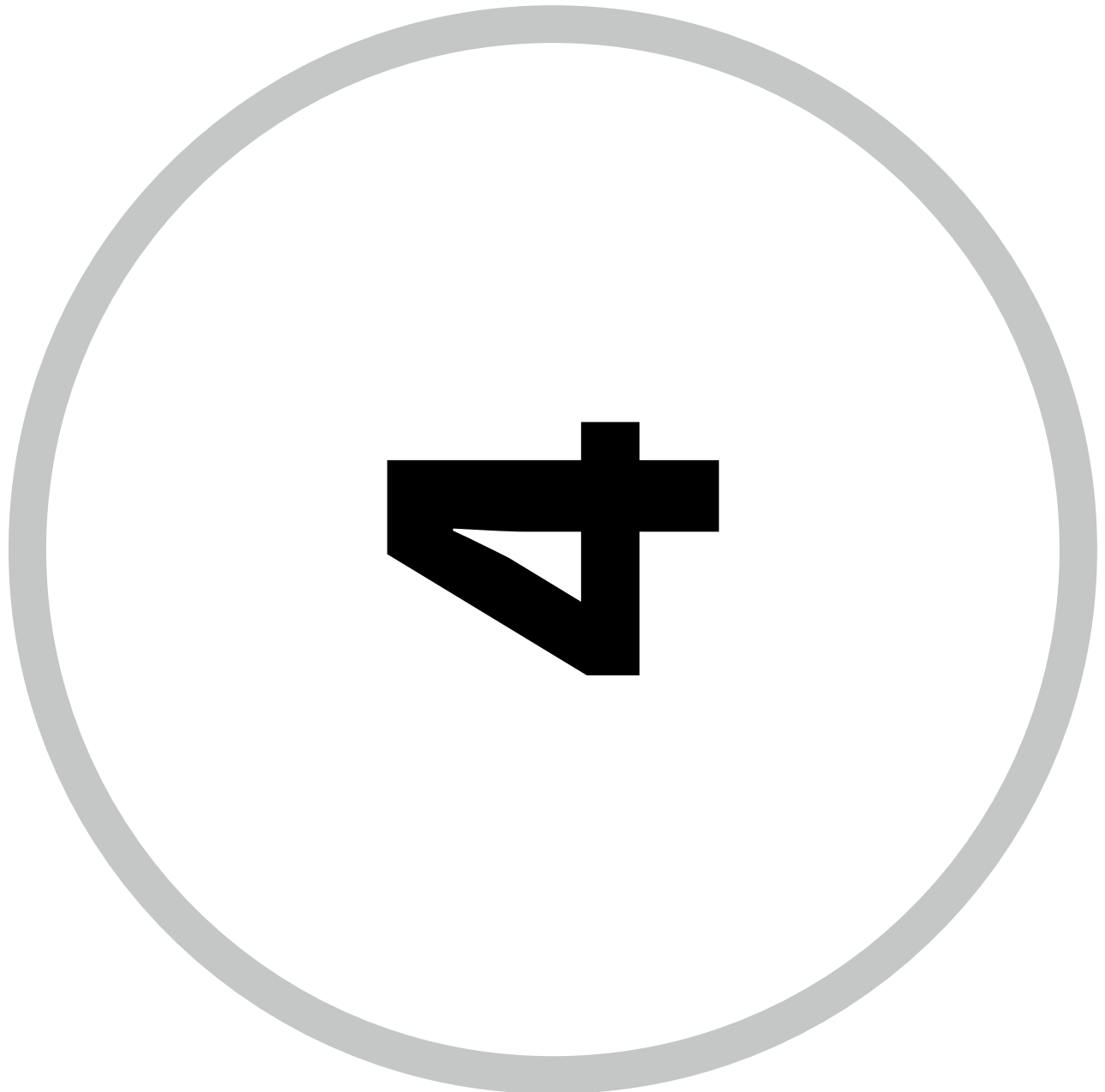






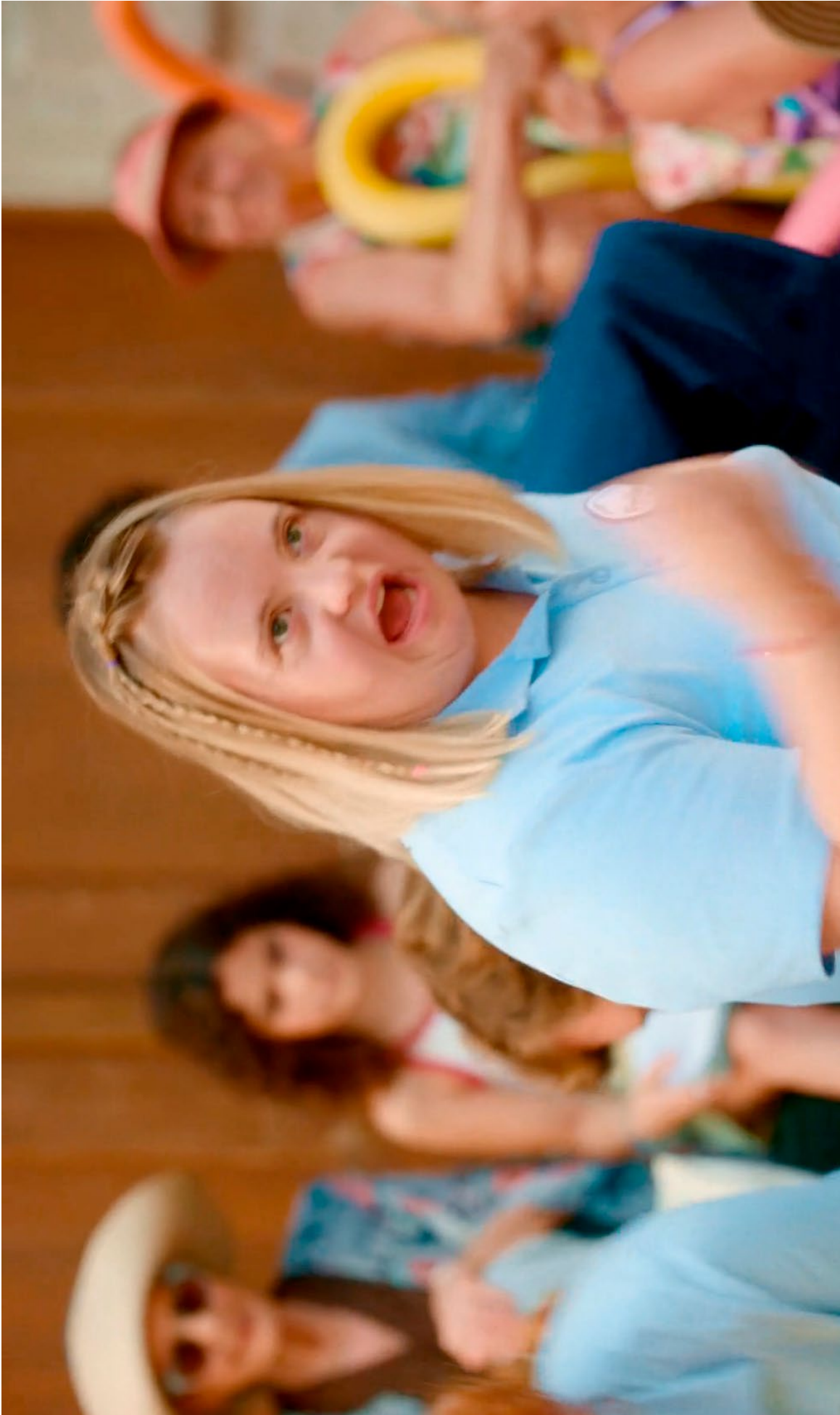
2













Menschen
machen eine
Sitzblockade.



Menschen sagen ihre Meinung.



Menschen tragen Plakate.